



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 27.05.2010, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 29.04.2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Sanierungsbeirates
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen
13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 13.1 **Vorlage:** BV/320/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 30 - Rechtsamt
1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde
- 13.2 **Vorlage:** BV/314/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 415 "Heegermühler Straße 75" Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
- 13.3 **Vorlage:** BV/358/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. I "Strategische Steuerung des Einzelhandels" Aufstellungsbeschluss
- 13.4 **Vorlage:** BV/374/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 02.2 - Dezernat II
Konzept "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle"
- 13.5 **Vorlage:** BV/351/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 83 - Zoo
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde
- 13.6 **Vorlage:** BV/354/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,
Fraktion GRÜNE/B 90
Mitgliedsbeitrag für das Klimabündnis
- 13.7 **Vorlage:** BV/366/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Schneiderstraße im Abschnitt von der Breiten Straße bis zur Mauerstraße - Straßenbau und Regenentwässerung

TOP 1:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

Frau Dr. Pischel begrüßt Herrn Torsten Duckert von der Fraktion DIE LINKE als neuen Stadtverordneten.

TOP 3:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen vorliegen.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er bei der Abstimmung der Niederschrift mit „Nein“ stimmen wird. Er teilt mit, dass seiner Meinung nach der TOP 13 „Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlamentes“ der Niederschrift nicht mit dem § 22 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde konform geht.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage BV/320/2010 „Hauptsatzung der Stadt Eberswalde“ zurückzieht.

Die Fraktion DIE LINKE und die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim bitten um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen“.

Abstimmung zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes: einstimmig zugestimmt

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

5.1 Frau Dr. Pischel teilt mit, dass Frau Christa Wendt am 24.05.2010 verstorben ist. Von 1990 - 2003 war sie Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Darüber hinaus war sie bis zu ihrem Ableben als Mitglied des Seniorenbeirates und als Mitglied des Sprecherrates „Soziale Stadt“ ehrenamtlich aktiv. Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

5.2 Frau Dr. Pischel schlägt im Hinblick auf die Erweiterung der Tagesordnung gemäß TOP 4 vor, zukünftig regelmäßig den TOP „Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen“ mit auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu

nehmen.

Sie fragt die Stadtverordneten, ob so verfahren werden kann.

Es werden keine gegenteiligen Auffassungen geäußert.

5.3 Hinsichtlich der Umsetzung des Beschlusses Nr. 17-196/10 „Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR“ informiert Frau Dr. Pischel, dass bis zum heutigen Tage von 33 Stadtverordneten und dem Bürgermeister eine Rückmeldung erfolgte, wovon 31 Stadtverordnete und der Bürgermeister das Einzelblatt ausgefüllt zurückgesandt haben. Die Einzelblätter wurden an die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR übersandt.

5.4 Austauschseiten zum Ortsrecht und zur Jahresrechnung 2009 wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.5 Frau Dr. Pischel begrüßt Frau Kuhlmann, neue Vorsitzende des Seniorenbeirates.

5.6 Zur schriftlichen Beantwortung der Fragen von Herrn Fennert in der Einwohnerfragestunde in der Stvv am 29.04.2010 bzgl. der Thematiken Klimaschutz, erneuerbare Energien und des Bearbeitungsstandes der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze (**Anlage 2**).

5.7 Zum Prüfauftrag von Herrn Passoke im Rahmen der AF/066/2010 „Ehrenmitgliedschaft im Kinder- und Jugendparlament“ in der Stvv am 29.04.10 hinsichtlich der Prüfung der auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter der Rubrik „Kinder- und Jugendparlament“ enthaltenen Beitrages über das Wahlrecht von Ehrenmitgliedern übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlamentes der Verwaltung nicht vorgelegen hat. Der Hinweis auf der Homepage der Stadt Eberswalde wurde entfernt.

5.8 Zum Prüfauftrag von Herrn Dr. Mai in der Stvv am 29.04.10 bzgl. der Uhr auf dem alten Busbahnhof übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze informiert, dass die in der Stadt befindlichen Uhren von der Firma Ströer betreut werden, welche sich für den Hinweis bedankt hat und sie wird umgehend eine Richtigstellung der Uhrzeit vornehmen.

5.9 Zur schriftlichen Beantwortung zur Anfrage von Herrn Blumenkamp in der Stvv am 29.04.10 zu den Verfahren bzgl. der Firma Theo Steil GmbH übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze (**Anlage 3**).

TOP 6:

6.1 Frau Ute Frey, Eberswalder Straße 95, 16227 Eberswalde

Frau Frey gibt ihre Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 4**).

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

6.2 Herr Thomas Steinberg, An der Friedensbrücke 23, 16225 Eberswalde

Herr Steinberg bezieht sich auf die von der CDU-Fraktion eingebrachten Beschlussvorlage BV/344/2010 „Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt“, welche in der Stvv am 29.04.2010 abgelehnt wurde.

Herr Steinberg fragt:

1. Wo gibt es Parkmöglichkeiten für Reisebusse im Stadtzentrum?
2. Warum gibt es noch kein Parkleitsystem?
3. Gibt es in der Stadt ein Konzept für die Installation eines Parkleitsystems; wenn ja, wann und in welchem Zeitraum?

Zur Lösung des aus seiner Sicht bestehenden Parkproblems in der Innenstadt unterbreitet er den Vorschlag der Errichtung eines Spiral-Park- und Leitsystems. Zur Erläuterung des Projektes würde Herr Steinberg gerne ein Gespräch mit Herrn Boginski führen.

Herr Boginski teilt zu den Fragen 2 und 3 mit, dass die Stadt Eberswalde ein Parkleitsystem benötigt. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept wurde in der Stvv am 22.10.2008 beschlossen und im Jahr 2009 wurde das Konzept umgesetzt. Zum Ende dieses Jahres wird die Verwaltung eine Evaluation vornehmen. Herr Boginski führt aus, dass Frau Fellner, die ab September 2010 als Baudezernentin in der Verwaltung tätig sein wird, im Einvernehmen mit den Stadtverordneten die Evaluierung der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt und die Einführung des neuen Parkleitsystems vornehmen wird. Herr Boginski teilt mit, dass die Vorstellungen von Herrn Steinberg mit aufgenommen werden können.

Zu Frage 1 führt Herr Götze aus, dass auf dem Parkplatz an der Marienstraße die Möglichkeit besteht, Busse parken zu lassen. Herr Passoke teilt mit, dass seiner Meinung nach nicht die Notwendigkeit besteht, dass Reisebusse zentrumsnah parken können. Gängige Praxis von Reisebusunternehmen ist, dass sie ihre Fahrgäste zum Zentrum einer Stadt bringen und dort auch wieder abholen.

6.3 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde

Herr Pomraenke bezieht sich auf die Thematik barrierefreie Stadt und teilt mit, dass er mehrere Telefonate bzgl. des schlechten Zustandes von Bürgersteigen südlich der Wohnblöcke Ringstraße 67 - 120 geführt hat. Seiner Meinung nach ist die

Absenkung der Bordsteinkanten an den Wohnblöcken Nr. 101, 110 und 111 sowie die Auswechslung von defekten Gehwegplatten dringend notwendig. Weiterhin sollte jährlich ein Gehwegabschnitt komplett erneuert werden. Herr Pomraenke ist der Meinung, dass die Wohnungsbaugenossenschaft Eberswalde-Finow e. G. und die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH in der Pflicht sind, von der Stadtverwaltung die Herrichtung der Gehwege zu fordern. Er regt an, mit der Verwaltung einen gemeinsamen Ortstermin zu vereinbaren, um die dringendsten notwendigen Arbeiten abstimmen zu können.

Herr Boginski führt aus, dass eine Besichtigung des Ortsteiles Finow mit dem Ortsvorsteher, Herrn Kuchenbecker, stattgefunden hat. Die Umsetzung des heute zu behandelnden Konzeptes „Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle“, vorausgesetzt, diesem wird zugestimmt, wird intensiv, unter Berücksichtigung der Haushaltssituation, durchgeführt.

6.4 Herr Brucker, Carl-v.-Ossietsky-Straße 12, 16225 Eberswalde
Herr Brucker bezieht sich auf den schlechten Zustand der Frankfurter Allee im Brandenburgischen Viertel und fragt, wann eine Sanierung der Straße beabsichtigt ist.

Herr Götze teilt mit, dass die Winterschäden auf der Frankfurter Allee beseitigt wurden. Eine grundhafte Instandsetzung der Frankfurter Allee ist mittel- und langfristig nicht geplant.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.30 Uhr.

TOP 7:

Tätigkeitsbericht des Sanierungsbeirates

Herr Professor Dr. Peters, Vorsitzender des Sanierungsbeirates, berichtet über die Arbeit des Sanierungsbeirates der Stadt Eberswalde (**Anlage 5**).

TOP 8:

8.1 Herr Boginski informiert über:

- die Evaluation im Rahmen des Regionalen Wachstumskern-Prozesses
- den Besuch des Unternehmens Mühlen- und Anlagenmontage GmbH Sören Kolenda
- über den aktuellen Sachstand Flugplatz Finow
- das 20-jährige Betriebsjubiläum der Firma Platz GmbH
- die Eröffnung des Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
- das Hafenfest am 15.05.10
- über den Gesprächstermin mit Herrn Minister Vogelsänger am 09.06.10
- die Vorbereitungen zum Stadtfest „FinE“ am 05.06.10
- den Gesprächstermin mit dem Leiter der Polizeiwache Herrn El Saghir zum Thema „Ordnung und Sicherheit im Brandenburgischen Viertel“

- über sich verstärkende Gerüchte über mögliche Sparmaßnahmen der Landesregierung die auf das LKA, die Polizeiwache Eberswalde und das Amtsgericht Auswirkungen haben könnten, ein Gespräch mit Frau Mächtig hat heute ergeben, dass eine Schließung des Amtsgerichtes durch das Justizministerium nicht geplant ist; Herr Boginski appelliert an die Parteienvertreter, ihre Verbindungen nach Potsdam zu intensivieren, um einen evtl. Personalabbau entgegenzuwirken
- die Grundsteinlegung des neuen Feuerwehrgebäudes am Schneidemühlenweg am 27.05.10
- den aktuellen Sachstand zum Gelände der alten Brauerei
- die Wahl von Herrn Lenke zum neuen Personalratsvorsitzenden der Stadtverwaltung Eberswalde
- den Stand Erarbeitung des Haushalts - Abschluss der Phase 9
- den Beginn des Auswahlverfahrens von Auszubildenden
- über die Besichtigung der Ortsteile mit den Ortsvorsteher/innen zur Vorbereitung der Einwohnerversammlungen
- über die am 19.06.10 stattfindenden Veranstaltungen, wie z. B.:
 - . zweiter Freiwilligentag
 - . 16. Finow Cup
 - . Stadtforum „Finowkanal“
 - . 20 Jahre Partnerschaft Delmenhorst - Eberswalde
- die Eröffnung des Spielplatzes in der Goethestraße am 04.06.10

Frau Röder fragt, mit welcher Person die Stelle von Herrn Lenke im Amt für Bildung, Jugend und Sport besetzt wird.

Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung in der Stvv am 24.06.10 informieren wird.

Herr Banaskiewicz bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski zur Brauerei und fragt, ob der Stadt Kosten entstanden sind und wenn ja, ob die Forderungen vom Besitzer beglichen wurden.

Herr Boginski erklärt, dass die Fragen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet werden.

Herr Zinn bezieht sich auf das am 05.06.10 stattfindende Stadtfest und fragt, ob es Gerüchte sind, dass die Nazis Demonstrationen für das Brandenburgische Viertel oder die ehemalige Chemische Fabrik angemeldet haben.

8.2 Herr Landmann informiert:

- dass die Verwaltung seit einiger Zeit über Informationen verfügen, dass eine rechtsgerichtete Organisation am Tag des Stadtfestes FinE am 05.06.10 eine politische Veranstaltung plant; die Information erreichte die Verwaltung vom Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlich-

keit; es ist sichergestellt, dass es für die rechtsgerichtete Organisation keine Veranstaltung vom Bahnhofsvorplatz bis zum Stadtzentrum geben wird; zur Problematik wird am 28.05.10 eine Pressekonferenz stattfinden

Herr Zinn fragt, ob die Veranstaltung der o. g. Organisation polizeilich angemeldet wurde.

Herr Landmann bejaht das.

8.3 Herr Gatzlaff informiert über:

- den Inhalt der abgegebenen Stellungnahme des Rechtsamtes an den Landkreis Barnim hinsichtlich einer möglichen Beanstandung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde; ein Schreiben vom 18.02.10 von der Kommunalaufsicht hinsichtlich der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bei der Rekommunalisierung der Wegenutzungsrechte; Verwaltung hat Antwortschreiben vorbereitet; Hauptausschussmitglieder werden das Schreiben erhalten

8.4 Herr Götze informiert über:

- die Information vom Katastrophenschutz des Landkreises Barnim zum Stand der zu erwartenden Hochwasserstufe 4

TOP 9:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:

10.1 Herr Sachse:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Götze zu den Fragen der energetischen Sanierung von städtischen Gebäuden hinsichtlich des Konjunkturpaketes II und fragt nach dem Stand der Kita in der August-Bebel-Straße?

Herr Landmann teilt mit, dass es sich um die Kita „Sonnen-schein“ handelt und, dass sie in absehbarer Zeit saniert wird. Die Verwaltung wird eine entsprechende Beschlussvorlage einreichen.

10.2 Herr Triller:

gibt seine Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 6**).

10.3 Herr Dr. Spangenberg:

- bezieht sich auf die Informationen von Frau Dr. Pischel hinsichtlich der Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR und fragt nach der weiteren Verfahrensweise

Frau Dr. Pischel erklärt, dass ihr bis zum heutigen Tag noch ausgefüllte Formulare zugegangen sind. Sobald die Antwort der

Bundesbeauftragten vorliegt, wird das Vertrauensgremium gebildet. Danach erfolgt die Information in einer Stadtverordnetenversammlung, so wie es die Beschlussvorlage vorsieht.

- teilt mit, dass auf der Saarstraße in Ostend Tiefbauarbeiten durchgeführt werden und fragt, warum und mit welcher Zielstellung diese durchgeführt werden.

Herr Götze erklärt, dass in der Saarstraße Instandsetzungsarbeiten im tiefbautechnischen Bereich erfolgen und er schlägt vor, dass er bzgl. genauerer Angaben Herr Dr. Spangenberg telefonisch kontaktieren wird.

Herr Dr. Spangenberg stimmt dem zu.

10.4 Herr Pieper:

- teilt mit, dass am 11.01.2010 eine Anwohnerversammlung zu Straßenbaumaßnahmen des Birkenweges stattgefunden hat. Ab 11.07.2010 soll Beginn der Baumaßnahme sein.

Er fragt, ob es stimmt, dass der Birkenweg verkehrstechnisch als Einbahnstraße umgeändert werden soll?

Herr Götze führt aus, dass dies ein Gerücht ist und die Einführung einer Einbahnstraße nicht geplant ist.

10.5 Herr Zinn:

- teilt mit, dass nach Aussagen des Chefs der Gewerkschaft der Polizei, der in der Strukturkommission mitarbeitet, das LKA ab 01.01.2011, sofern die neue Strukturreform greift, Bestandteil des neu zu bildenden Landespolizeipräsidiums Brandenburg wird. Die Kernbereiche werden step by step nach Potsdam/Eiche ausgliedert. Der kriminaltechnische Bereich wird aus heutiger Sicht in Eberswalde bleiben. Die Polizeiwache in Eberswalde wird sich aus heutiger Sicht vergrößern. Die Strukturkommission wird die Ergebnisse der Strukturreform im Juni präsentieren. Herr Zinn ist der Meinung, dass die Fraktionen das parlamentarische Verfahren nutzen sollten, wenn es um den Standort Eberswalde geht.

10.6. Frau Röder:

- fragt, ob es einen neuen Sachstand zum Bauvorhaben Badeanstalt gibt?

Herr Götze erklärt, dass es noch kein Bauvorhaben Badeanstalt gibt. Das Vorhaben befindet sich derzeit in der Bauleitplanung. Es müssen noch viele Probleme, insbesondere zum Denkmalschutz, geklärt werden.

- bezieht sich auf den Bauschutt an der Hauptstraße in Spechtshausen hinsichtlich der Anbringung einer Sichtblende und fragt, ob es dazu einen neuen Sachstand gibt?

Herr Götze führt aus, dass aufgrund der Gefahrenabwehr ein al-

tes Gebäude beseitigt werden musste, da die Eigentümer selbst nicht tätig geworden sind. Der Bauschutt gehört den Eigentümern des Grundstückes, die verstreut in Deutschland wohnen. Den Bauschutt mit einer Sichtblende zu versehen ist, eine gute Alternative.

- bezieht sich auf eine Ausschreibung des ADAC hinsichtlich der Möglichkeit der Bestellung von Sicherheitswesten für Grundschüler bis zum 30.05.2010 und fragt, ob sich die Stadt daran beteiligt hat und ob die Grundschüler Sicherheitswesten erhalten werden?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

10.7 Herr Blumenkamp:

- bezieht sich auf die Information in der letzten Stvv, dass die Radwegeverbindung zwischen der C.-Zetkin-Siedlung und dem Ortsteil Finow nicht mehr gefördert wird und fragt, ob Planungen seitens der Stadt existieren, dass zumindest der Schulweg zwischen den beiden Orten für Fahrradfahrer sicherer gestaltet werden kann?

Herr Götze führt aus, dass die L 293 sich nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Eberswalde befindet. Aus diesem Grunde und aufgrund der geringen Straßenbreite sind sichtbare Markierungen für Fahrradfahrer/innen im Straßenbereich nicht möglich. Weiterhin teilt Herr Götze mit, dass derzeit keine Planungen vorliegen und aufgrund der finanziellen Kürzungen beim Landesbetrieb Straßenwesen es auch unwahrscheinlich ist, dass ein Ausbau der Straße noch im Jahr 2010 erfolgen wird.

TOP 11:

ABPU am 04.05.2010

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AKSI am 18.05.2010

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen.

RPA am 19.05.2010

Herr Blumenkamp, Vorsitzender, berichtet über den Stand verschiedener Prüfungen.

ABJS am 19.05.2010

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

HA am 20.05.2010

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE vorschlägt, Frau Anja Bunge als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim schlägt vor, Herrn Sergej Matis als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abuberufen sowie Herrn Uwe Kries als sachkundigen Einwohner aus dem Finanzausschuss abuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 19-208/10**

I.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Anja Bunge als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

II.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner

1. Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

Herrn Sergej Matis

2. Finanzausschuss

Herrn Uwe Kries

ab.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

TOP 13:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:**TOP 14.2:**

Vorlage: BV/314/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 415 "Heegermühler Straße 75" Beschluss über
die öffentliche Auslegung des Entwurfes**

Herr Grohs hat sich schriftlich gegenüber der Vorsitzenden der Stvv für befangen erklärt und wird daher an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Herr Grohs verlässt den Sitzungsraum (**30 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 19-209/10**

Der nach Maßgabe der Synopse vom 04.05.2009 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 415 „Heegermühler Straße 75“ einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Fassung Stand: März 2010 gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 415 „Heegermühler Straße 75“ wird zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 14.3:

Vorlage: BV/358/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. I "Strategische Steuerung des Einzelhandels"
Aufstellungsbeschluss**

Herr Grohs nimmt an der Sitzung wieder teil (**31 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 19-210/10**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan dient der strategischen Steuerung der Standortfindung des Einzelhandels in der Stadt. Mit seiner Hilfe soll das von der Stvv am 20.09.2007 (Beschluss-Nr. 41-525/07) beschlossene Einzelhandels- Zentrenkonzept Eberswalde - EZK gemäß § 1 (6) Nr. 11 BauGB rechtsverbindlich innerhalb des Siedlungsgebietes umgesetzt werden.

Nach Maßgabe des Einzelhandels- Zentrenkonzepts Eberswalde soll der Einzelhandel grundsätzlich in die zentralen Versorgungsbereiche der Stadt gelenkt werden. Außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche wird der Plan Einschränkungen insbesondere hinsichtlich des Einzelhandels mit zentren-relevanten Sortimenten festsetzen. Kleinere Verkaufseinrichtungen (Kioske, Tankstellenshops, Handwerksverkauf) bleiben unberührt.

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ gehören alle Grundstücke und Flächen innerhalb der im Übersichtsplan M 1:25000 vom 16.04.2010 dargestellten zeichnerischen Abgrenzung, die mit einem rechtsverbindlichen Bebauungsplan nach § 30 überplant sind oder sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Sinne des § 34 BauGB befinden. Der Außenbereich nach § 35 BauGB wird nicht vom Geltungsbereich erfasst.

Der Übersichtsplan M 1:25000 vom 16.04.2010 ist Bestandteil des

Aufstellungsbeschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung ortsüblich bekanntzumachen.

TOP 14.4:

Vorlage: BV/374/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 02.2 - Dezernat II

Konzept "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle"

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass im Ergebnis der Beratung des Hauptausschusses der Beschlusstext um folgenden Satz ergänzt wird: „Rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsdiskussion beraten die zuständigen Fachausschüsse die haushaltsrelevanten Maßnahmen und schlagen ggf. eine Prioritätenliste der im folgenden Jahr umzusetzenden Einzelmaßnahmen vor.“

Die Verwaltung befürwortet die Empfehlung des Hauptausschusses.

Eine Ergänzungsseite wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

Herr Zinn bezieht sich auf die Ergänzungsseite - Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Stadt- und Ortsteilen und merkt an, dass die Rubrik Stadtbezirk Finowtal (BBV) das Brandenburgische Viertel mit beinhaltet, was nicht nachzuvollziehen ist. Er schlägt vor, die Rubrik Stadtbezirk Finowtal mit „Stadtunterbezirk Brandenburgisches Viertel“ zu versehen.

Abstimmungsergebnis mit der Ergänzung im Beschlusstext gemäß Ergänzungsseite: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19-211/10

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Konzept „Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle“.

Rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsdiskussion beraten die zuständigen Fachausschüsse die haushaltsrelevanten Maßnahmen und schlagen ggf. eine Prioritätenliste der im folgenden Jahr umzusetzenden Einzelmaßnahmen vor.

TOP 14.5:

Vorlage: BV/351/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 83 - Zoo

Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19-212/10

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologi-

schen Gartens Eberswalde e.V. für das Jahr 2010 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt 90.000,00 €.

TOP 14.6:

Vorlage: BV/354/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,
Fraktion GRÜNE/B 90

Mitgliedsbeitrag für das Klimabündnis

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19-213/10**

Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Eberswalde für das Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e. V.) in Höhe von ca. 260 Euro jährlich wird ab sofort wieder aus dem städtischen Haushalt finanziert.

Die im Beschluss Nr. 24-326/06 vom 23.02.06 festgelegte Finanzierung des Mitgliedsbeitrages der Stadt durch zweckgebundene Spenden entfällt damit.

Die Stadt Eberswalde setzt sich aktiv für die Ziele des Klimabündnisses ein und nutzt verstärkt die Möglichkeiten, die eine Mitgliedschaft im Klimabündnis bietet (z. B. Nutzung des Programms Benchmarking kommunaler Klimaschutz, Weiterbildungsangebote für kommunale Mitarbeiter, etc.)

TOP 14.7:

Vorlage: BV/366/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Schneiderstraße im Abschnitt von der Breiten Straße bis zur Mauerstraße - Straßenbau und Regenentwässerung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19-214/10**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Schneiderstraße im Abschnitt von der Breiten Straße bis zur Mauerstraße in Höhe von 154.666,47 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH zu erteilen.

TOP 14.8:

Vorlage: BV/367/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Puschkinstraße - Straßenbau und Regenentwässerung

Herr Sponner fragt, ob in der Vergangenheit Nachzahlungen gegenüber der Vorkalkulation stattgefunden haben.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19-215/10**
Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Puschkinstraße in Höhe von 252.783,98 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH zu erteilen.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 20.09 Uhr.

Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordnetenver-
sammlung

Breite
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

Anlage 1

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel entschuldigt
Torsten Duckert
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Jörg Schneidereit entschuldigt
Gottfried Sponner
Carsten Zinn

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth entschuldigt
Ingo Naumann
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel
Brauns
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux entschuldigt
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Hans-Joachim Blumenkamp
Christoph Eydam
Uwe Grohs
Monique Schostan

- **Grüne/B90**
Nicky Nerbe entschuldigt
Karen Oehler
Dr. Andreas Steiner

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher
Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
Jürgen Kumm
Dr. Hans Mai
Andreas Wutskowsky entschuldigt

- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Hans Pieper
Carsten Zinn

- **Dezernenten**
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann

- **komm. Leiter des Baudezernates**
Udo Götze

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Alexander Blum ab 18:41 Uhr anwesend
Renate Kuhlmann
Prof. Dr. Jürgen Peters

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Ebert

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Robby Segebarth
Britta Stöwe
Dr. Bernd-Juergen Hensch bis TOP 14.5
Edmund Lenke